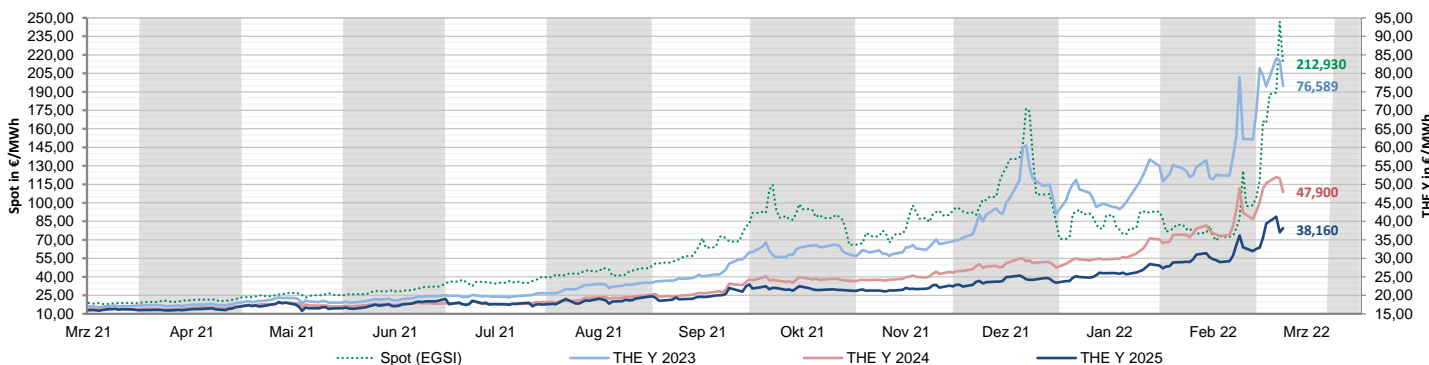


Gas - Marktübersicht

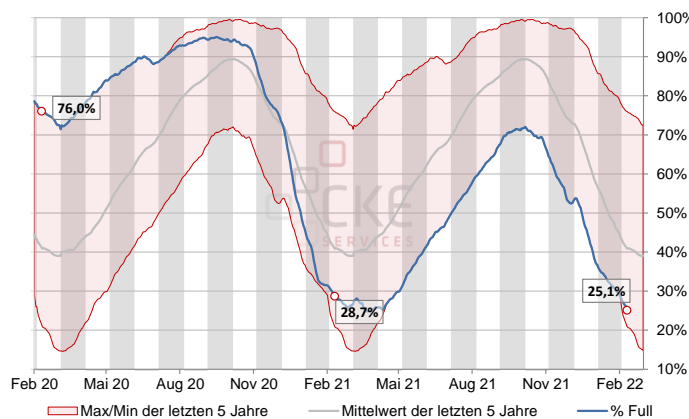
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	09.03.2022	02.03.2022	%		
THE Y 2023	76,589	81,363	-5,87%	84,088	24,435
THE Y 2024	47,900	45,184	+6,01%	51,966	19,858
THE Y 2025	38,160	32,863	+16,12%	41,256	18,913
THE Sum 2022	148,418	162,150	-8,47%	210,305	31,434
THE Win 2022	119,337	148,191	-19,47%	148,191	31,800
THE Sum 2023	66,644	62,908	+5,94%	75,822	21,730
THE Win 2023	61,863	58,543	+5,67%	68,257	23,080
THE Q2 2022	154,925	163,354	-5,16%	217,901	32,238
THE Q3 2022	141,981	160,960	-11,79%	202,791	30,638
THE Q4 2022	127,838	154,529	-17,27%	167,299	32,114
THE Q1 2023	110,639	141,706	-21,92%	141,706	38,000
THE April 2022	157,102	164,914	-4,74%	230,000	50,000
THE Mai 2022	156,532	163,030	-3,99%	215,135	61,882
THE Juni 2022	151,088	162,130	-6,81%	208,660	68,036
THE Juli 2022	145,616	161,366	-9,76%	205,617	90,020

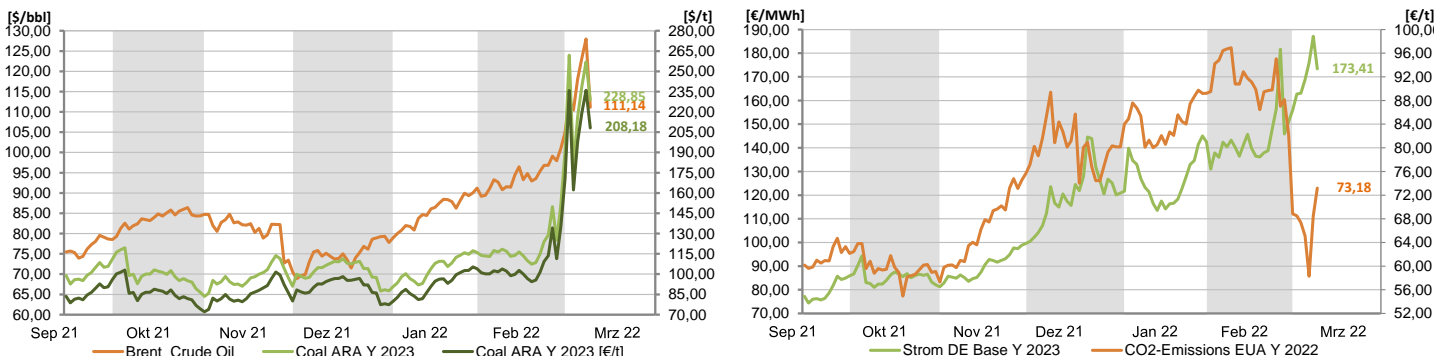
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

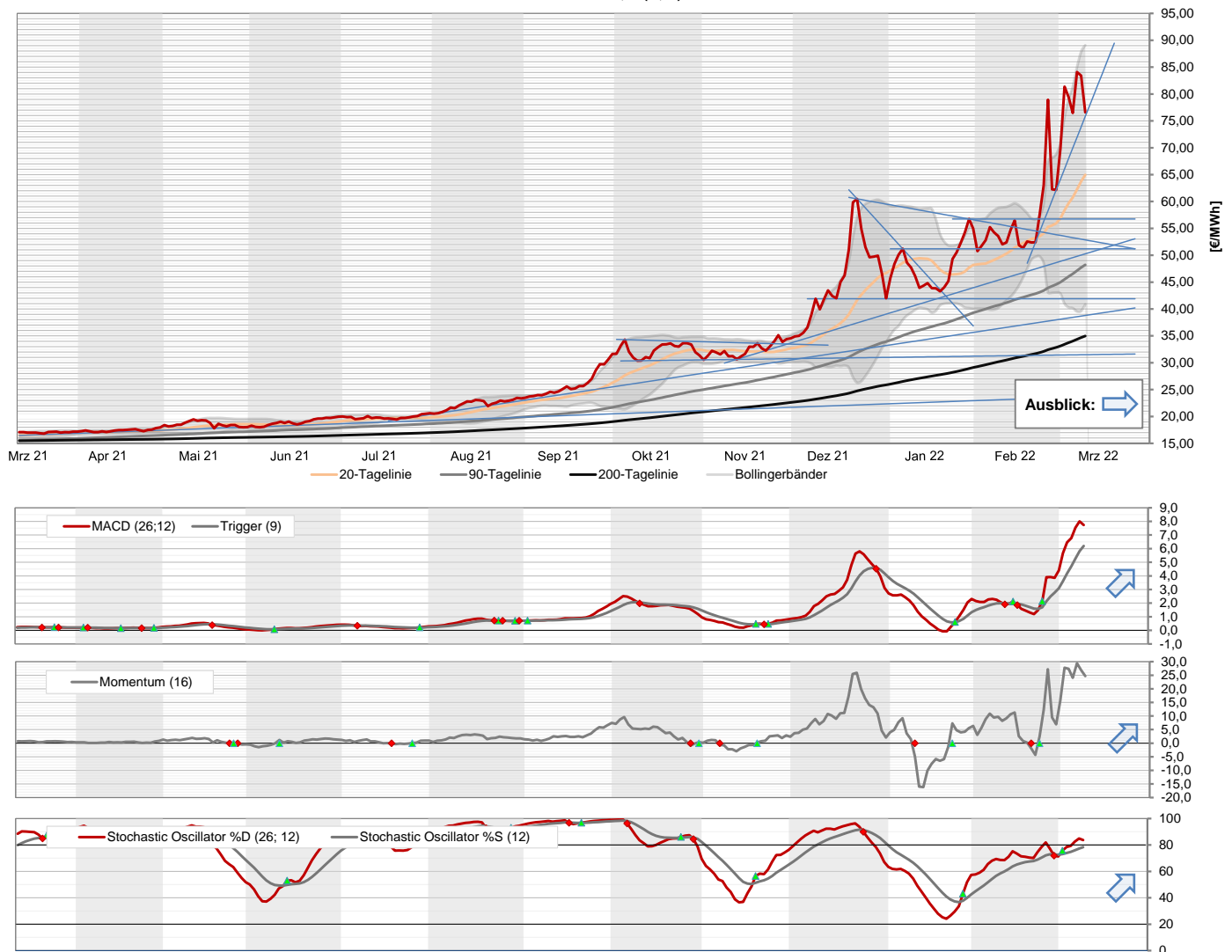
- Am Gasmarkt kam es gestern zu einer kräftigen Korrektur auf die Anfang der Woche noch erreichten Allzeithochstände. Die Entwicklung überraschte, angesichts des unvermindert anhaltenden Ukrainekriegs und der gegenseitigen Rhetorik in Bezug auf weitere westliche Sanktionsmaßnahmen und potentieller Lieferunterbrechungen als Vergeltung Russlands. Beobachter nannten die leichte Hoffnung auf eine vorsichtige Annäherung zwischen Russland und der Ukraine als Begründung. Die Ukraine hatte Bereitschaft über Verhandlungen über einen Neutralitätsstatus signalisiert und Russland strebt nach Kreml-Angaben keinen Machtwechsel mehr in der Ukraine an. Heute treffen sich der ukrainische und russische Außenminister zu Gesprächen in der Türkei. Das Ergebnis der Verhandlung ist als marktbewegend einzustufen. Als Belastungsfaktor dürfte sich auch eine aufkommende Diskussion in der EU-Kommission ausgewirkt haben. Demnach wird eine Preisdeckelung für den Großhandelspreis in Erwägung gezogen, um die Endkundenpreise nicht noch weiter steigen zu lassen. Eine Hausnummer von 150 EUR/MWh wurde in den Ring geworfen. Die Gasanbieter würden dann für die Differenz zwischen dem Marktpreis und der Preisgrenze entschädigt, sodass der Steuerzahler die Differenz begleiche, nicht der Gasverbraucher, sagte Energiekommissarin Simson. Zudem fordern Unternehmen mehr Unterstützung von Regierungsseite. So soll ein Kollaps energieintensiver Industrien durch die Auswirkungen des Ukrainekriegs und der westlichen Sanktion abgewendet werden. Die europäischen Leitkontrakte liegen auf einem Niveau, das etwa zehnfach so hoch ist wie für diese Jahreszeit üblich. Mildere Temperaturerwartungen und eine höhere Windeinspeisung sorgen in den nächsten Tagen für eine geringere Gasverstromung.
- Die russische Invasion in der Ukraine katapultierte den Ölpreis in der Spitze bis an die 140-Dollarmarke, das höchste Niveau seit dem Sommer 2008. Auslöser waren Ängste vor Lieferausfällen aus Russland, entweder aufgrund westlicher Sanktionen oder eines russischen Lieferstopps. Während sich die USA und Großbritannien am Dienstag für ein Embargo aussprachen, hielten sich die anderen europäischen Staaten vor einseitigen Maßnahmen bis jetzt zurück. Aus dem nichts kam es dann gestern zu einem heftigen Einbruch. Händler erklärten dies zum einen mit einer Gegenbewegung nach dem jüngsten Höhenflug und zum anderen mit den leichten Entspannungssignalen zwischen den beiden Kriegsparteien. Doch Vorsicht - das Pendel kann bei entsprechender Nachrichtlage jederzeit wieder in die andere Richtung ausschlagen. Nach dem historisch einmaligen Einbruch am CO2-Markt in der letzten Woche gelang am Dienstag zumindest auf Eurobasis eine ebenso historisch hohe Gegenbewegung. Einen Anstieg von 10 Euro an einem Handelstag gab es seit Einführung des Handels im Jahr 2005 noch nie. Dass die EU kriegsbedingt auf eine Verlängerung der Kohleverstromung setzt und damit einen höheren CO2-Austoß in Kauf nimmt, wird seit Tagen diskutiert. Daher taugt dieses fundamentale Argument nicht wirklich als Begründung. Vielmehr hat der rasante Abverkauf in der letzten Woche eine massive technische Gegenreaktion ausgelöst.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas THE Y 2023
 Letzter Kurs: 76,59 (-6,83)



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2023

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE Frontjahreskontrakt 2023 auf Settlementbasis zwischen € 76,46 und dem am Montag erreichten neuen Allzeithoch bei € 84,09.
- Mit Blick auf das obere Bollingerband (€ 89,08) hat sich durch den gestrigen Rückgang die zuletzt als überkauft angesehene Marktlage entspannt. Zusammen mit dem Allzeithoch liegt hier bei neuen Kurssteigerungen letzter möglicher charttechnischer Widerstand.
- Solange die gestern erreichte kurzfristige Unterstützung (heute bei € 77,76, bis zum nächsten Bericht auf € 85,56 steigend) nicht nachhaltig unterlaufen wird, ist der in der letzten Februarwoche gestartete Aufwärtstrend intakt.
- Wird er beendet, folgt durch den steilen Anstieg seit Anfang März erst an der 20-Tagelinie (€ 64,97) ein charttechnisch belastbarer Haltepunkt.
- Einen Rückgang an die psychologischen 60-Euromarke oder gar an den ehemaligen Widerstand im Bereich von € 56,75 kann nur eine komplette Neubewertung der gegenwärtigen geopolitischen Risiken auslösen.
- Aktuelle Notierung: 76,85 €/MWh - 77,50 €/MWh (11:54 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

<p>Base (Phelix Baseload Year Futures): Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.</p>
<p>Peak (Phelix Peakload Year Futures): Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.</p>
<p>Coal ARA (ARA Coal Year Futures): Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.</p>
<p>Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures): Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany GmBH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.</p>
<p>CO2-Emissions (European Carbon Futures): Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO₂ oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.</p>
<p>20-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage</p>
<p>90-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage</p>
<p>200-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage</p>
<p>MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator): Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.</p>
<p>Stochastic Oscillator: Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.</p>
<p>Momentum: Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.</p>
<p>Bollinger-Bänder Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen. Handelssignale: Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.</p>

Disclaimer

<p>Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.</p>
<p>Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.</p>
<p>Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.</p>
<p>Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüssen folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.</p>
<p>Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.</p>
<p>Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.</p>